

# Technisches Merkblatt

## Ultra 1 Sockelfarbe



### Anwendungsbereich

Wasserabweisende Außenfarbe zum Schutz und zur Gestaltung von Sockelbereichen und Fassaden-Teilflächen. Geeignet für mineralische Untergründe (z. B. Mauerwerk, Beton, Putz) sowie Bauplatten und Altanstriche auf Dispersionsbasis.

### Produkteigenschaften

A1-Farbstonstabil, Gut deckend, UV-, abgas-, taumittel- und alkalibeständig, hohe Wasserdampfdurchlässigkeit, scheuerbeständig, Glanzgrad: seidenmatt

### Dichte

Ca. 1,2–1,3 g/cm<sup>3</sup> in Abhängigkeit vom Farbton.

### Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55 945.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen

Airlessauftrag: Düse 0,026"–0,031", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben.

### Verdünnung

Kann mit max. 10 % Wasser verdünnt werden.

### Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten. Algen- und pilzbefallene Flächen mit KRAUTOL AP-REINIGER fachgerecht vorbehandeln.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:

Neue Putze 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS.

Beton:

Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornsicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI. Auf grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

### Anstrichaufbau

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung als Grundanstrich KRAUTOL ULTRA 1 SOCKELFARBE mit max. 10 % Wasser verdünnt auftragen, als Deckanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Beachten:

Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Bei Fassadenflächen, die durch spezielle Objekt- oder Umgebungsbedingungen eine erhöhte Feuchtebelastung ausgesetzt sind, weisen ein erhöhtes Risiko eines Algen- oder Pilzbefalls auf. Hier empfehlen wir einen Zusatz von **AP-PRO**. Dadurch wird ein vorzeitiger Befall auf der Beschichtung temporär verzögert. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

**Verbrauch**

Ca. 170 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +23 °C und 60 % rel. Luftfeuchte oberflächentrocken nach 4–6 Stunden, überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei.

**Bitte beachten**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Produktcode für Farben und Lacke**

M-DF02

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Gebindegrößen**

	5 L
schiefergrau	•
steingrau	•